

Information No. 105 der AG für pommersche Kirchengeschichte

23. März 2017

Reformation erinnern – Ausstellung: Luthers Norden – Inschriften Stralsund – Radiotechnik – Ernst-Moritz-Arndt – Ökumenischer Kirchentag Greifswald – Reformationsjubiläum in Stralsund und Greifswald – Reformationsstadt Europas

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte. Nachfolgend erhalten Sie Informationen der Arbeitsgemeinschaft.

1. „Reformation erinnern – Reformationsgedenken im Wandel der Zeiten“ am 24.2.2017

Der Studientag der AG im Pommerschen Landesmuseum war sehr gut besucht und einen Bericht finden Sie auf unserer Internetseite: www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de. Eine Kurzfassung des Abendvortrages erhalten Sie vom Unterzeichnenden.

2. Ausstellung zum Reformationsjubiläum: „Luthers Norden“

Die Reformationsausstellung „Luthers Norden“ ist vom 14. Mai bis 3. September 2017 im Pommerschen Landesmuseum Greifswald zu sehen und vom 9.10.2017 bis 28.01.2018 in Schloss Gottorf, Schleswig. Die von zwei Landesmuseen konzipierte Ausstellung zeigt die Wege, Personen und entscheidenden Stationen der Ausbreitung und Festigung des neuen Glaubens im Norden: in Dänemark, Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Pommern. Sie verdeutlicht die einschneidenden politischen und sozialen Änderungen, die dies mit sich brachte – nicht nur für die Kirchen der Länder. Die Ausstellungen werden leicht unterschiedlich sein, denn natürlich kann der Greifswalder Croy-Teppich nicht verreisen.

Informationen: www.luthers-norden.de

3. Buchvorstellung am 21.4.2017: Die Inschriften der Stadt Stralsund

In 454 Katalogartikeln erfasst diese kommentierte Edition die lateinischen und deutschen Inschriften Stralsunds, der neben Lübeck wichtigsten Hansestadt des südlichen Ostseeraums im 14. und 15. Jahrhundert. Vor allem die Ausstattung der Pfarrkirchen St. Nikolai, St. Marien und St. Jakobi mit Grabmälern, Porträts, Vasa sacra und Leuchtern dokumentiert Formen der Frömmigkeit vor und nach der Reformation ebenso wie individuelle, familiäre und städtische Selbstdarstellung.

Das Buch wird am Freitag, dem 21. April um 18 Uhr im Stralsunder Rathaus vorgestellt. Anmeldungen zur Teilnahme bitte bis 14. April an: cmagin@uni-greifswald.de.

4. Wolgast: „Deutsche und europäische Radiotechnik von den Anfängen bis 1945“

Mal eine ganz andere Ausstellung: Im städtischen Museum Wolgast am Rathausplatz ist vom 15. April bis 28. Mai eine Ausstellung: „Deutsche und europäische Radiotechnik von den Anfängen bis 1945“ zu sehen.

5. Zur Debatte um die „Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald“

Auf der Internetseite der Universität finden Sie eine umfangreiche Dokumentation: www.uni-greifswald.de/universitaet/geschichte/ernst-moritz-arndt

6. Greifswald: 3. Ökumenische Kirchentag am 16. September

Für Ihren Kalender: Der 3. Ökumenische Kirchentag in Vorpommern findet am Sonnabend, 16. September 2017 in Greifswald mit dem Zentrum auf dem Marktplatz statt. Auf dem Kirchentag macht der Unterzeichnende auch zwei „Reformationsspaziergänge“ durch die Innenstadt. Informationen: www.regionalzentrum-pommern.de/oekt.html

7. Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in Stralsund und Greifswald

Die beiden Hansestädte haben umfangreiche Programme mit vielfältigen Angeboten zum Reformationsgedenken erarbeitet. Die online-Versionen finden Sie unter:

Stralsund: <http://www.kirche-mv.de/reformation-stralsund.html>, dort finden Sie auch den Download des gesamten Programms.

Greifswald: <http://www.reformation-greifswald.de>. Den Download des vollständigen Programms unter: <http://www.kirche-mv.de/Veranstaltungen-Termine.pomerania.0.html>

8. Greifswald ist „Reformationsstadt Europas“

(sk) In einem Festakt im Greifswalder Rathaus erhielt die Universitäts- und Hansestadt am 16. März diesen Titel. Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit sagte in seinem Grußwort: „Als pommerischer Bischof freue ich mich doppelt: Denn zum einen wird damit dokumentiert, dass Greifswald und Pommern insgesamt eine bewegte Reformationsgeschichte haben. Zum anderen wird gewürdigt, mit welchem Engagement viele Greifswalderinnen und Greifswalder in diesem Jahr das Reformationsjubiläum feiern.“

Den Titel „Reformationsstadt Europas“ verleiht die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Deren Generalsekretär, Bischof Dr. Michael Bünker aus Wien, überreichte in dem Festakt dem Greifswalder Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder die Urkunde. Greifswald ist damit eine von 81 Städten in Europa, die diesen Titel tragen, und bislang die einzige Stadt in der Nordkirche. Bischof Bünker begründete die Entscheidung vor allem mit dem Zusammenwirken von Stadt, Kirche, Universität, Theater, Schulen und anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen beim Reformationsjubiläum.

Informationen: <http://reformation-cities.org>

9. Veranstaltungen zu Pommern

Aktuelle Veranstaltungen zu pommerischen Themen finden Sie wie immer unter:

<http://www.kirche-mv.de/pomerania.html>

10. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft für pommerische Kirchengeschichte

Wenn Sie die Arbeit an der pommerischen Kirchengeschichte und die Arbeitsgemeinschaft unterstützen möchten, so sind Sie mit einer Mitgliedschaft für 15 € im Jahr preiswert dabei – wir würden uns darüber freuen, unsere Arbeit auf breitere Grundlage zu stellen. Eine Nachricht an die Geschäftsstelle genügt und ich sende Ihnen den Antrag gerne zu.

So verbleibe ich im Namen des Vorstandes mit herzlichen Grüßen

Ihr Rainer Neumann

Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft für pommerische Kirchengeschichte e.V.

Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald

Tel.: 03834 854340 – Mail: post@pommerische-kirchengeschichte-ag.de

<http://www.pommerische-kirchengeschichte-ag.de>

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft für pommerische Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuererscheinungen auf dem Gebiet der pommerischen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.

